

Landtagswahl: Etwa 36.500 sind wahlberechtigt

Zurzeit werden die Wahlbenachrichtigungskarten für die rund 36.500 Wahlberechtigten zur Landtagswahl am 14. Mai verteilt. Somit können alle wahlberechtigten Personen, die an dem Wahltag verhindert sind persönlich ins Wahllokal zu gehen, ab sofort die Briefwahlunterlagen beantragen.

Sollte jemand bis einschließlich Samstag, 22. April 2017, keine Wahlbenachrichtigungskarte erhalten haben, wird darum gebeten, sich kurzfristig mit dem Wahlamt der Stadt Bergkamen, Rathausplatz 1, in Verbindung zu setzen. Das Wahlamt ist telefonisch unter der Nummer: 02307/965-236 zu erreichen.

Hinsichtlich der Durchführung der Briefwahl bestehen folgende Möglichkeiten:

- Im Briefwahlbüro im Ratstrakt des Rathauses (gegenüber Haupteingang Rathaus) kann sofort direkt gewählt werden. Die Rückseite der Wahlbenachrichtigungskarte (=Wahlscheinantrag) muss hierzu ausgefüllt **und persönlich unterschrieben**. Zu den auf der Wahlbenachrichtigungskarte genannten Öffnungszeiten können direkt die Stimmen abgegeben werden.
- Die ausgefüllte Rückseite der Wahlbenachrichtigungskarte wird in einem adressierten Briefumschlag an das Wahlamt geschickt. Internetnutzer können auch gleich „online“ unter www.bergkamen.de den Wahlscheinantrag ausfüllen. Vom Wahlamt werden dann die Briefwahlunterlagen unverzüglich an die gewünschte Adresse geschickt. Diese können sowohl an die Wohnungsanschrift als auch z.B. direkt in den Urlaubsort geschickt werden. Dazu muss nur die entsprechende Adresse angegeben werden.

Neue Wahllokale bei dieser Wahl sind in

Bergkamen-Mitte: Schillerschule (dort 2 Wahllokale) für

Gaststätte Toscana und Firma Phomera (ehemals Schlüter) für
Gaststätte Rotes Schloss

Bergkamen-Oberaden: Ehemalige Albert-Schweitzer-Schule (dort 2
Wahllokale) für Alisoschule und Römerberg Sporthalle
(Jugendraum) für Gaststätte Zum Stadion

Bergkamen-Weddinghofen: Albert-Schweitzer-Haus (dort 2
Wahllokale) für Goekenhof

Abschließend erklärt Thomas Hartl vom Wahlamt der Stadt
Bergkamen, dass in der kommenden Woche während der
Dienststunden im Rathaus der Stadt Bergkamen, 1. Etage, Zimmer
118, das Wählerverzeichnis für die Wahlen zur Einsicht
ausliegt. Diese Auslegung dient insbesondere dazu, mögliche
Fehler zu erkennen und zu beheben. Insbesondere sollten
diejenigen, die bisher noch keine Wahlbenachrichtigungskarten
erhalten haben, deswegen kurz mit dem Wahlamt der
Stadtverwaltung Kontakt aufnehmen.

Weitere Informationen zur Wahl gibt es auch im Internet unter
www.bergkamen.de .